



*REciprocal
maieutic Approach
pathways enhancing
Critical Thinking*



www.react-project.eu

Newsletter
Ausgabe no.

6

Juli 2023
Mai 2024

Abschlussrunden nach dem Test - S.2
Dissemination der Ergebnisse - S.5
Das Botschafterschaftsnetzwerk - S.9
Nachhaltigkeit - S. 10



1. Abschlussrunde n nach dem Test -

Einblicke in die Phase nach den Tests des REACT-Projekts. Szenariobasierte Ergebnisse für Studenten

Die Phase des REACT-Projekts nach den Tests lieferte wertvolle Erkenntnisse über die Wirksamkeit der Schulung und die Auswirkungen des Projekts auf Schüler, Lehrer und Eltern. Hier ein detaillierter Blick auf die wichtigsten Ergebnisse der Post-Test-Evaluierungen.

Es nahmen Teilnehmer aus allen sechs Partnerländern teil:

Italien (2), Griechenland, Deutschland, Bulgarien und Spanien.

Insgesamt nahmen 349 Personen an den Auswertungen nach dem Test teil, darunter Schüler, Lehrer und Eltern.

Szenariobasierte Ergebnisse für Schüler

Zielsetzung: Die Szenarien zielten darauf ab, die Einstellungen und Prädispositionen der Schüler gegenüber kultureller Vielfalt anhand von sechs verschiedenen Szenarien zu bewerten.

Schlüsselszenarien und Ergebnisse:

Der Junge vor dem Supermarkt: Der Index verbesserte sich signifikant auf 85,4 %, was eine erhebliche Steigerung des Einfühlungsvermögens und des Verständnisses der Schüler zeigt.

Andere Kulturen: Bei diesem Szenario wurde die größte Verbesserung erzielt, der Index stieg auf 84,3 %.

Macht ein Schleier einen Unterschied? und Ein 'anderes' Mädchen? Bei diesen Szenarien wurden mäßige Verbesserungen festgestellt, die auf ein besseres Verständnis und eine größere Akzeptanz der kulturellen Vielfalt in Bezug auf religiöse Fragen und Fragen der sexuellen Orientierung hinweisen.

Insgesamt zeigten die Schüler eine größere Wertschätzung für kulturelle Vielfalt, insbesondere in vertrauten Kontexten. Die am besten bewerteten Szenarien waren "Der Junge vor dem Supermarkt" (85,4%) und "Andere Kulturen" (84,3%).)

1. Abschlussrunde n nach dem Test -

Einblicke in die Phase nach den Tests des REACT-Projekts.

Die Evaluation der Workshops

Die Workshops wurden von den Schülern und den teilnehmenden Lehrern sehr positiv bewertet. Die Bewertung basierte auf einer Reihe von Adjektiven, denen die Befragten auf einer fünfstufigen Skala zustimmten.

Wichtigste Ergebnisse:

Engagement: 88,19 % der Schüler fanden die Workshops ansprechend und leicht nachvollziehbar.

Verstehen: 87,7 % bewerteten die Workshops als klar und verständlich.

Nützlichkeit: 87,1 % fanden die Workshops nützlich und gut organisiert. Diese hohen Bewertungen zeigen, dass die Workshops gut angenommen wurden und wertvolle Lernerfahrungen boten, die sowohl ansprechend als auch informativ waren.

Feedback der Eltern: Die Eltern wurden gebeten, ihre Meinung zu den Auswirkungen der kulturellen Vielfalt auf ihre Kinder zu äußern. In den Antworten wurden mehrere Schlüsselbereiche hervorgehoben:

Positive Auswirkungen: Die Mehrheit der Eltern stimmte zu, dass sich kulturelle Vielfalt positiv auf ihre Kinder auswirkt und ihnen hilft, andere Perspektiven und Kulturen zu schätzen.

Herausforderungen: Einige Eltern wiesen auf Herausforderungen hin, wie z. B. Schwierigkeiten im Umgang mit kulturellen Unterschieden, die jedoch wertvolle Erkenntnisse für künftige Verbesserungen lieferten.

1. Abschlussrunde n nach dem Test -

Einblicke in die Phase nach den Tests des REACT-Projekts. Wie geht es weiter

Aufbauend auf den Erfolgen und Erkenntnissen aus der Phase nach den Tests ist das REACT-Projekt bereit, weitere Fortschritte bei der Verbesserung der Bildungspraxis in ganz Europa zu machen. Hier sind die nächsten Schritte und zukünftigen Richtungen:

1. Fortgesetzte Anpassung und Individualisierung:

Anpassung der Ausbildung an lokale Bedürfnisse: Das Projekt wird seine Schulungen weiterhin an die spezifischen Bedürfnisse der lokalen Bildungsumgebungen anpassen. Diese Anpassung stellt sicher, dass die Methoden in verschiedenen kulturellen und pädagogischen Kontexten relevant und effektiv bleiben.

Feedback einbeziehen: Die fortlaufende Sammlung und Analyse von Rückmeldungen von Schülern, Lehrern und Eltern ist ein wesentlicher Bestandteil der Weiterentwicklung der Schulungsmaterialien und Workshops. Dieser iterative Ansatz wird dazu beitragen, etwaige Herausforderungen zu bewältigen und die Gesamtwirkung des Projekts zu verbessern.

2. Verstärkung des Engagements der Gemeinschaft:

Breitere Einbeziehung von Interessenvertretern: Das Projekt wird sich darauf konzentrieren, ein breiteres Spektrum von Interessenvertretern aus der Gemeinschaft einzubeziehen, darunter Eltern, lokale Organisationen und Bildungsexperten. Dieser ganzheitliche Ansatz wird die Lernerfahrung verbessern und ein unterstützendes Umfeld für die Schüler fördern.

Förderung der Nachhaltigkeit: Durch die Einbindung der breiteren Gemeinschaft soll das Projekt eine nachhaltige Wirkung erzielen, die über die unmittelbaren Teilnehmer hinausgeht. Dazu gehört auch die Förderung laufender Diskussionen und Aktivitäten rund um kulturelle Vielfalt und kritisches Denken.

3. Ausdehnung der Reichweite des Projekts:

Ausweitung erfolgreicher Praktiken: Die erfolgreichen Methoden und Praktiken, die im Rahmen des REACT-Projekts entwickelt wurden, werden ausgeweitet, um mehr Schulen und Gemeinden in ganz Europa zu erreichen. Diese Ausweitung wird dazu beitragen, die Vorteile des Projekts an ein größeres Publikum weiterzugeben.

Präsentation von Ergebnissen und bewährten Praktiken: Die positiven Ergebnisse und bewährten Verfahren des Projekts werden über verschiedene Plattformen wie Konferenzen, Veröffentlichungen und soziale Medien verbreitet. Dies wird dazu beitragen, das Bewusstsein zu schärfen und die Übernahme ähnlicher Ansätze in anderen Bildungseinrichtungen zu fördern.

4. Künftige Forschung und Entwicklung:

Laufende Bewertung: Es wird eine kontinuierliche Bewertung der Auswirkungen des Projekts durchgeführt, um sicherzustellen, dass es wirksam und relevant bleibt. Dazu gehört auch die Bewertung der langfristigen Auswirkungen auf die Einstellung der Schüler zur kulturellen Vielfalt und zum kritischen Denken.

Innovative Bildungsmethoden: Im Rahmen des Projekts werden neue und innovative Bildungsmethoden erprobt, um die Lernerfahrung weiter zu verbessern. Dazu gehört die Integration von Technologie und digitalen Tools, um die Schulungen interaktiver und ansprechender zu gestalten.

2. Dissemination der Ergebnisse

Verbreitung der Ergebnisse: Nationale Veranstaltungen und Veröffentlichungen

Dieser Abschnitt bietet einen umfassenden Überblick über die Verbreitungsaktivitäten und Ergebnisse des REACT-Projekts und hebt nationale Veranstaltungen und Veröffentlichungen hervor, die zur Sichtbarkeit und Wirkung des Projekts beitragen.

Griechenland

Erasmus-Tage Die regionale Bildungsdirektion der Ionischen Inseln nahm an den weltweiten Erasmus-Tagen vom 9. bis 14. Oktober 2023 teil. Diese Feierlichkeiten zum EU-Flaggschiffprogramm Erasmus+ umfassten eine Reihe von Online- und Live-Veranstaltungen zur Unterstützung der Bildung.

Wichtigste Highlights:

13. Oktober 2023: Eine Live-Veranstaltung in der Lesegesellschaft von Korfu bot verschiedene Bildungsprogramme, darunter eine Präsentation des REACT-Projekts durch die Regionaldirektion für Bildung (RDE).

Programm-Inhalte: Präsentationen von bewährten Praktiken, dem Europäischen Jugendportal, eTwinning und mehr durch Pädagogen und Beamte von den Ionischen Inseln.

Online-Streaming: Die Veranstaltungen waren online zugänglich, so dass ein breiteres Publikum teilnehmen konnte.

Weitere Informationen finden Sie unter:

ERT-Nachrichten

Kerkyra Simera

Libro Doro



2. Dissemination der Ergebnisse

Verbreitung der Ergebnisse: Nationale Veranstaltungen und Veröffentlichungen

Deutschland

Wissenschaftliche Veröffentlichung Die AGRAF trug zu den Verbreitungsbemühungen bei, indem sie eine Veröffentlichung in einem angesehenen wissenschaftlichen Kontext sicherte. Das Projekt wurde in einem Buch vorgestellt, das von Springer Nature, einem der führenden Wissenschaftsverlage, veröffentlicht wird.

Details zur Veröffentlichung:

- Titel: "Diversität in Europa: erste Ergebnisse aus einer empirischen Befragung in fünf europäischen Ländern"
- Verfasser: Hans Giessen
- Buch: Diversität in der Wirtschaftskommunikation (Europäische Kulturen in der Wirtschaftskommunikation 36)
- Verlag: Springer VS, Teil von Springer Nature
- Voraussichtliches Erscheinungsdatum: Juli 2024

Bulgarien

Abschlussveranstaltung in Pernik Am 25. April 2024 wurde im Konferenzsaal des Hotels Elite in Pernik ein bedeutender Meilenstein gefeiert, der den Höhepunkt der Pre-Pilot- und Pilotphase des REACT-Projekts markiert. An der Veranstaltung nahmen über 80 Personen teil, darunter mehr als 40 Pädagogen, Schulleiter und Bildungsexperten sowie 40 begeisterte Schüler.

Höhepunkte der Veranstaltung:

Präsentation der Ergebnisse: Auf der Veranstaltung wurden die Erfolge des REACT-Projekts bei der Förderung des kritischen Denkens von Schülern durch den reziproken maieutischen Ansatz (RMA) und Montessori-Praktiken hervorgehoben.

Innovative Präsentation: In einer offenen Unterrichtsstunde in bulgarischer Sprache mit dem Titel "PROBEL" wurden wichtige bulgarische Autoren und ihre Werke in Form einer Fernsehshow vorgestellt, die von Sofia Stoyneva, einer Lehrerin des Staatlichen Gymnasiums "Simeon Radev" Pernik, geleitet wurde.



2. Dissemination der Ergebnisse

Verbreitung der Ergebnisse: Nationale Veranstaltungen und Veröffentlichungen

Italien

Abschlussveranstaltung in Città di Castello Als Abschlussaktivität der Pilotphase und der nationalen Veranstaltung organisierte die Fondazione Villa Montesca (FVM) am 25. Mai 2023 eine bedeutende Veranstaltung im Kino in Città di Castello. Diese Veranstaltung war eine Zusammenarbeit mit der Bildungsgemeinschaft des Hohen Tibertals und stand unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Città di Castello.

Höhepunkte der Veranstaltung:

Hauptredner: Die Veranstaltung wurde von FVM-Mitarbeitern moderiert, und es sprachen Alessandro di Nuzzo (Schriftsteller, Journalist und Herausgeber) und Stefano Baudino (Schriftsteller und Aktivist). Salvatore Borsellino, der jüngere Bruder von Paolo Borsellino, einem der 1992 von der Mafia ermordeten Richter, nahm online teil.

Teilnehmerzahl und Engagement: Die Veranstaltung wurde von 150 Schülern und 20 Lehrern besucht und auf dem YouTube-Kanal der FVM live gestreamt, so dass ein breiteres Publikum an der Veranstaltung teilnehmen konnte. Sehen Sie sich die Veranstaltung an.

Workshop-Dokumentation: Die Lehrkräfte und Moderatoren dokumentierten jeden Schritt der Workshops akribisch und hielten sich dabei an die im RMA-Toolkit festgelegten Richtlinien. Es wurden Fotos und Aufnahmen von diesen Sitzungen gemacht, um eine gründliche Dokumentation und Reflexion zu gewährleisten.

Schülerbeiträge: Die Schüler einer Sekundarschule erstellten im Anschluss an die Workshops ein Videoprojekt, das sich mit dem Kampf gegen die Mafia befasste. Diese Initiative zeigte ihr Verständnis und ihr Engagement für die Workshop-Themen und trug dazu bei, die Wirkung des REACT-Projekts weiter zu verbreiten.



2. Dissemination der Ergebnisse

Verbreitung der Ergebnisse: Nationale Veranstaltungen und Veröffentlichungen

Spanien

FUSJ organisierte seine nationale Veranstaltung bereits im Juni 2022 während der Internationalen Konferenz für Innovation und Bildung. Informationen dazu finden Sie im Zwischenbericht zur Verbreitung und auch im unten stehenden Link.

<https://jornadasinnovaciondocente.usj.es/programa/>



3. Das REACT Botschafterschaftsnetzwerk

Start des REACT-Lehrer-Botschafternetzwerks

Als Teil unserer Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und Nutzung freuen wir uns, den Start des REACT-Lehrer-Botschafter-Netzwerks bekannt zu geben. Mit dieser Initiative soll ein Multiplikatoreffekt erzielt werden, der auf der Beteiligung von Lehrern an den REACT-Aktivitäten während der gesamten Projektlaufzeit aufbaut, ausgehend von den ersten 76 REACT-Botschaftern, die an den Aktivitäten des REACT-Projekts teilnehmen.

Eine gemeinschaftliche Anstrengung: Das Botschafter-Netzwerk zielt darauf ab, die laufenden und zukünftigen Aktivitäten zu strukturieren, die unsere engagierten Lehrerinnen und Lehrer vor, während und nach der Trainings- und Pilotphase in den Schulen unternommen haben. So haben wir beispielsweise Treffen mit ausgebildeten Lehrern organisiert und werden dies auch weiterhin tun, um:

- Sie über den Fortschritt des REACT-Projekts zu informieren.
- ihr Engagement für die Verbreitung des REACT-Konzepts bei anderen Pädagogen zu erbitten.
- Erleichterung ihrer Teilnahme an externen Veranstaltungen, bei denen das REACT-Rahmenkonzept vorgestellt wird.

Blick in die Zukunft: Auf dem Weg zur Abschlusskonferenz sind mehrere weitere Treffen geplant, um diese Ziele zu erreichen. Die Abschlusskonferenz wird als offizieller Start des Botschafter-Netzwerks dienen und unser Engagement für Nachhaltigkeit und die anhaltende Wirkung des REACT-Projekts hervorheben.



4. Nachhaltigkeit

Wichtigste Erkenntnisse

1. Effektive Umsetzung in multikulturellen Klassenzimmern:

Bessere Akzeptanz von Vielfalt: In Klassen mit Schülern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund war es einfacher, REACT-Workshops durchzuführen. Dieses Umfeld förderte natürlich die kritische Bewertung von kulturellen Annahmen und Vorurteilen.

Unterstützende Lernumgebungen: Schulen, die den Schwerpunkt auf sozial-emotionales Lernen legten, waren besser in der Lage, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich die Schüler sicher fühlten, ihre Ideen zu äußern und zusammenzuarbeiten, was für kritisches Denken unerlässlich ist.

2. Vorbereitung und Unterstützung von Lehrern:

Kontinuierliche Unterstützung: Die kontinuierliche Unterstützung der Lehrkräfte war von entscheidender Bedeutung und konzentrierte sich sowohl auf den Inhalt als auch auf die Methodik. Diese Unterstützung half den Lehrern bei der Bewältigung von Herausforderungen, insbesondere bei der Erörterung sensibler kultureller, religiöser und ethnischer Themen.

Anpassung und Engagement: Trotz anfänglicher Schwierigkeiten passten sich Schüler und Lehrer an den dialogischen Lernansatz an, was zu einem tieferen Verständnis und einer stärkeren Auseinandersetzung mit den Themen führte.

3. Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Schule:

Unterstützung aufbauen: Durch die Zusammenarbeit mit Forschungszentren, lokalen Verwaltungen, Eltern und Gemeindemitgliedern entstand eine gemeinsame Vision für einen positiven Wandel. Die direkte Einbindung der Schüler in den Prozess förderte ein Gefühl der Eigenverantwortung und des Engagements.

4. Nachhaltigkeit

Haupthindernisse

1. Starre Lehrpläne und Bewertungssysteme:

Begrenzte Flexibilität: Die inhaltslastigen Lehrpläne ließen wenig Raum für alternative Ansätze und Lernerfahrungen, was durch die Konzentration auf Kernfächer während der Covid-19-Pandemie noch verschärft wurde.

Herausforderungen bei der Bewertung: Die Lehrkräfte hatten Schwierigkeiten, die Fortschritte im kritischen Denken zu bewerten, was den Bedarf an robusteren Bewertungsmethoden deutlich macht.

2. Anfänglicher Widerstand gegen dialogorientiertes Lernen:

Anpassungsphase: Sowohl die Lehrkräfte als auch die Schülerinnen und Schüler taten sich anfangs schwer mit der Umstellung vom strukturierten, lehrergeleiteten Lernen auf den pädagogischen Ansatz von REACT. Dieser Widerstand rührte oft aus der Angst, beurteilt zu werden oder sich zu blamieren.

3. Logistische und ökologische Herausforderungen:

Intensität der Ressourcen: Die Umsetzung der REACT-Aktivitäten erforderte von den Lehrern viel Zeit und Mühe. Auch die Klassengröße und die Schulroutine stellten eine logistische Herausforderung dar.

Auswirkungen der Pandemie: Die Covid-19-Pandemie verlangsamte das anfängliche Engagement und stellte zusätzliche Herausforderungen dar, wie z. B. verringerte Kommunikationsfähigkeiten und soziale Distanzierungsmaßnahmen.

4. Nachhaltigkeit

Unsere Empfehlungen

1. Weitere Entwicklung von Ressourcen:

Handbuch und Leitlinien: Es wird empfohlen, die Erprobung und Überarbeitung des REACT-Handbuchs und der Leitlinien fortzusetzen. Zusätzliche unterstützende Materialien, die auf verschiedene Sprachen und Altersgruppen zugeschnitten sind, würden die Vorbereitung der Lehrer und das Engagement der Schüler verbessern.

Vorbereitende Aktivitäten: Die Entwicklung von Aktivitäten zum Aufbau von Vorwissen vor der Pre-Piloting-Phase kann den Schülern helfen, die REACT-Pfade besser zu verstehen.

2. Verbesserte Lehrerausbildung und multikulturelles Wissen:

Kontinuierliche berufliche Entwicklung: Die Integration von multikulturellem Wissen und fortgeschrittenen pädagogischen Fähigkeiten in die Lehrerausbildung ist unerlässlich. Nationale und transnationale Veranstaltungen zur Lehrerausbildung können den Austausch von Erfahrungen und Strategien erleichtern.

3. Internationale multikulturelle Lernveranstaltungen:

Künftiges Engagement: Künftige internationale Veranstaltungen, die Möglichkeiten für multikulturelle Begegnungen im wirklichen Leben bieten, werden nachdrücklich unterstützt. Diese Veranstaltungen können ein respektvolles Engagement, den kulturellen Austausch und die Entwicklung von multikulturellen Freundschaften fördern.

Aktive Einbindung: Eine aktivere Einbindung von Lehrern und Schülern in diese Veranstaltungen kann das multikulturelle Lernen verbessern und die Eigenverantwortung der Schüler fördern.

Weiteres Vorgehen

Das REACT-Projekt hat eine solide Grundlage für die Förderung von kritischem Denken und kultureller Vielfalt in der Bildung geschaffen. Durch die Beseitigung der festgestellten Hindernisse und die Umsetzung der Empfehlungen kann das Projekt seine positive Wirkung aufrechterhalten und weiterhin Bildungsinnovationen in ganz Europa inspirieren.